

Professor Dr. Peter Rackow

April 1992	Beginn des Studiums der Rechtswissenschaften an der Universität Hannover im Sommersemester.
August 1996	erstes Staatsexamen.
November 1996 – November 1998	Referendardienst am OLG Celle und OLG Braunschweig, u. a. bei der Staatsanwaltschaft Hannover und bei der Staatsanwaltschaft Göttingen.
November 1998	zweites Staatsexamen.
Frühjahr 1999	Beginn der Anfertigung der Dissertation (Betreuer: Professor Dr. Manfred Maiwald, Göttingen).
Juni 1999	wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl Professor Dr. Manfred Maiwald (Strafrecht, Strafprozessrecht, Strafrechtsvergleichung), Göttingen.
März 2001	Promotion zum Dr. iur. mit der Dissertation „Das DNA-Identitätsfeststellungsgesetz und seine Probleme“. Anschließend Beginn der Anfertigung einer Habilitationsschrift zum Thema „Neutrale Handlungen als Problem des Strafrechts“ unter der Betreuung von Professor Maiwald.
seit April 2003	beschäftigt am Lehrstuhl Professor Dr. Kai Ambos (Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtsvergleichung und Internationales Strafrecht), Göttingen. Mitarbeit an den ersten beiden Auflagen des Lehrbuchs zum Internationalen Strafrecht von Prof. Ambos im Bereich des Europäischen Strafrechts.
Juni 2007	Verleihung der <i>venia legendi</i> für „Strafrecht, Europäisches Strafrecht, Strafprozessrecht und Rechtsvergleichung“ durch die Juristische Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen.
seit Juli 2007	Mitglied des niedersächsischen Landesjustizprüfungsamtes.
Wintersemester 2007/2008	Lehrstuhlvertretung von Professor Dr. Kai Ambos, Göttingen.
Sommersemester 2008	Verwaltung der Stelle eines Universitätsprofessors für Strafrecht, Wirtschaftsstrafrecht und Strafprozessrecht, Osnabrück.
Wintersemester 2008/2009	Lehrstuhlvertretung von Professor Dr. Gunnar Duttge, Göttingen.
Sommersemester 2009	Lehrveranstaltungen an der Georg-August Universität.
Wintersemester 2009/2010	Lehrveranstaltungen an der Georg-August Universität.
April 2010	Tätigkeitsaufnahme als Leiter des FG 06 an der DHPol in Münster.